



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

seiner Ausstattung und Reichhaltigkeit einen wertvollen Wegweiser auf dem Gebiete des Lehrmittelwesens darstellt. Es sind in demselben alle Unterrichtsgebiete behandelt und die besten und neuesten Lehrmittel, sowohl Bilderwerke als Apparate, aufgeführt. Dem künstlerischen Wandschmuck ist ein besonderer Abschnitt gewidmet. Im Anhang finden sich zwei ziemlich umfangreiche Verzeichnisse, von denen das eine empfehlenswerte Jugendschriften, das andere geeignete Bücher für Lehrerbibliotheken enthält.

Zweifellos wird durch diesen neuen Katalog der gute Ruf, den die junge, aufstrebende Anstalt in weiten Kreisen genießt, nur noch fester begründet.

Der Lehrmittelkatalog wird an alle Lehrpersonen, die denselben mittels einer Korrespondenzkarte verlangen, umsonst zugesendet.

**Preis ausschreiben für Künstler-Modellierbogen.** Um die häusliche Beschäftigung unserer Knaben bildend zu gestalten, hat die Firma B. G. Teubner in Leipzig ein Preis ausschreiben erlassen, um eine künstlerisch einwandfreie Serie von Künstlermodellierbogen der schaffenslustigen Jugend bieten zu können. Aus den weit über 100 Entwürfen, viele von anerkannten Kunstmalern und Architekten stammend, ergaben sich folgende Gegenstände zur Weiterführung des Unternehmens: Die Kogelburg bei Volkmarsen (von Merseburg und Westphal in Dresden) als typisches Beispiel einer mittelalterlichen Schutz- und Trutzstätte; eine niedersächsische Dorfkirche (von Geschwister Hamens in Bremen) nebst dem dazu gehörigen Bauernhaus als Beispiel für echte Volkskunst; ein rumänisches Bauerngehöft (von Schaale in Pasing), das die Eigentümlichkeit eines fremdländischen Lebens recht plastisch vor Augen führt. Ausser den genannten wurden folgende völlig neuartigen Modellierbogen für die Kleineren preisgekrönt: ein zu humoristischer Betätigung einladendes Schattentheater, ein lebensvoller Krammarkt (beide von Geigenberger in München), sowie ein Bild aus Hänsel und Gretel (von Th. Hermann in Hamburg), das echten Märchenzauber atmet. Ausser den prämierten Gegenständen werden noch ausgeführt eine Pfahlbauansiedlung zur Befriedigung des archäologischen Interesses, ein volkskundlich interessanter altwendischer Bauernhof, sowie endlich ein im Landhausstil gehaltenen Stationsge-

bäude einer Kleinbahn, das den Sinn für moderne Heimatkunst zu beleben imstande ist. Aus all dem erhellt sicher, dass mittels des Preis ausschreibens die gute Sache um ein Beträchtliches gefördert worden ist und auch weiterhin auf freundliches Interesse aller beteiligten Kreise rechnen darf. Auch die neue Serie wird in tadelloser Ausführung auf starkem, holzfreiem Karton erscheinen und sich dadurch vorteilhaft von vielen ähnlich gearteten Unternehmen abheben. So wird wie durch die pädagogische und künstlerische Durchführung auch durch die Güte des Materials Sorge getragen, dass die kleinen Baumeister Freude an ihrer Hände Arbeit haben.

**Dies und Das.** Ein Buch für die Kleinen. Zusammengestellt von H. H. Fick, Supervisor of German, Cincinnati Public Schools. American Book Co.

Wer da weiss, wie wichtig es ist, dass unsere jungen Schüler vom ersten Tage an, an dem sie in die Geheimnisse des deutschen Lesens eingeführt werden, mit Interesse an die Arbeit gehen, der wird diese neue Gabe mit Freuden begrüßen. Sie ist dazu bestimmt, Ergänzungstoff für den ersten Leseunterricht zu bieten, und zwar solchen, den die Schüler mit Vergnügen lesen werden. Er ist ihrem Anschauungskreise entnommen; er erzählt ihnen kleine Geschichten von den Personen, Tieren und Gegenständen aus ihrer Umgebung; er nimmt Teil an ihren Spielen und ihrer Arbeit — alles das in einer der Auffassungskraft der Schüler angemessenen Form. Das ganze Buch verrät von neuem den feinfühligsten Dichter und Schriftsteller, sowie den erprobten Schulmann. Es sei hiermit aufs angelegentlichste empfohlen.

**Sprachübungen** (in sieben Hefen). Im Anschluss an die Lesebücher der Serie Weick-Grebner. Bearbeitet für den deutschen Unterricht in amerikanischen Volksschulen von Emil Kramer. Zweite Auflage. Verlag von Gus. Muehler, Cincinnati, O. Preis für das Heft 5 cts.

Im 6. Jahrgange (Märzheft) dieser Zeitschrift wiesen wir in einer längeren Besprechung auf das vorzügliche Werkchen hin, das, aus der Praxis entstanden, so recht für den praktischen Gebrauch berechnet ist. Die Tatsache, dass nach verhältnismässig kurzer Zeit die erste Auflage erschöpft war und die Herausgabe einer zweiten nötig wurde, spricht